



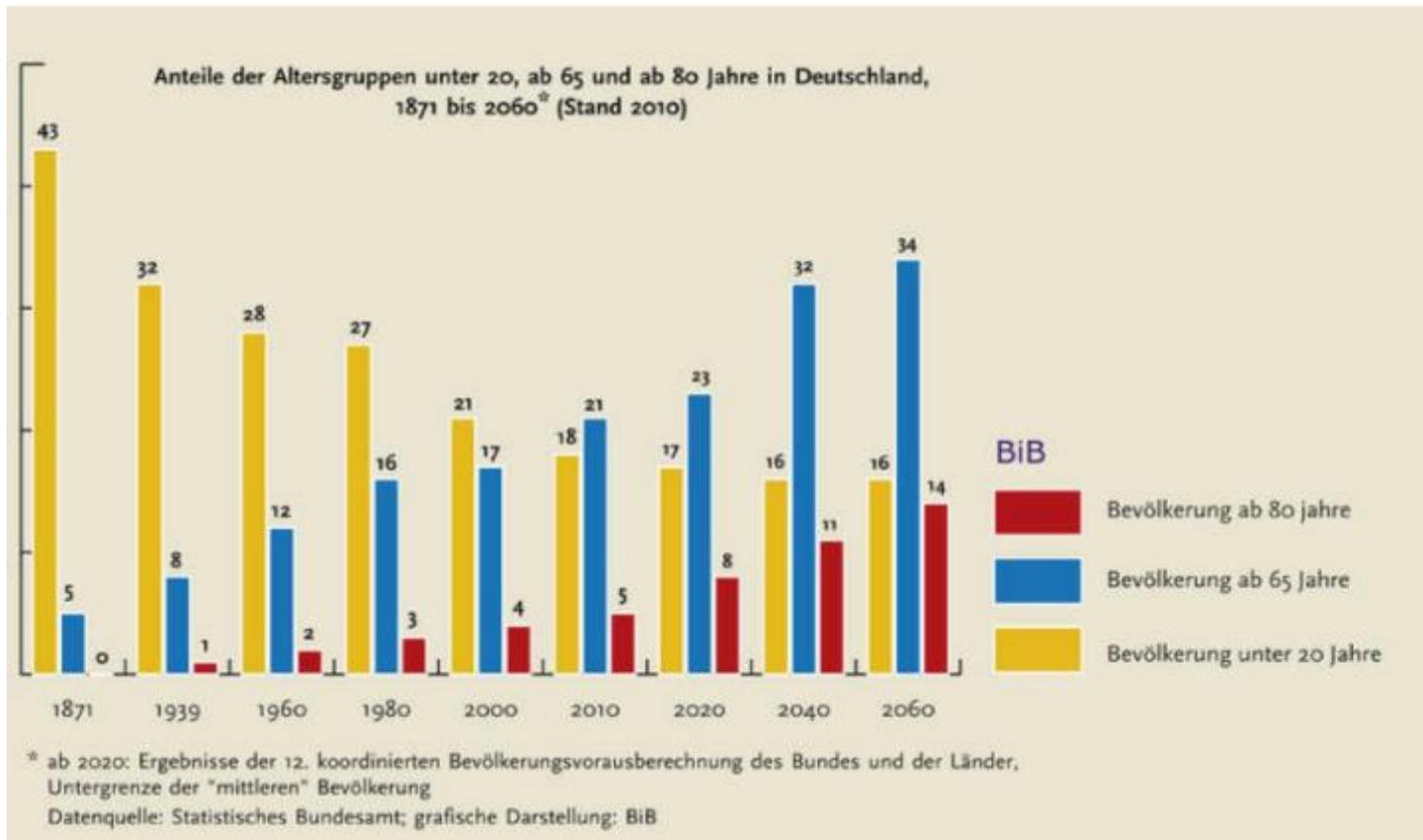
KAST. DIE PERSONALMANUFAKTUR



**Arbeit neu denken-
Von Erfahrung und Know-How profitieren
Oktober 2019 -Wien**

GERNE ARBEITEN:

Warum Ältere am Arbeitsplatz gute Karten haben





Was Unternehmen heute schon tun:

- Lebensphasenorientierte Personalpolitik
- Senior-Azubis, Senior-Trainees
- Altersgemischte Teams
- Demografiefester Umbau des Produktionsprozesses
- Gesundheitsmanagement



1. Alter(n)smanagement versus Altersmanagement





Alter versus Altern

Altersmanagement

- Integration von älteren, leistungsumgewandelten Arbeitnehmern
- Soziale und betriebliche Eingliederung von älteren Erwerbstätigen (Ilmarinen)

Alternsmanagement

- Arbeitssituationen der gesamten Erwerbsbiographie wird gestaltend und prophylaktisch in der Personalarbeit reflektiert

Faktoren der Arbeitsfähigkeit



Unternehmensleistungen der Zukunft

Jeder Schreibtisch bei uns ist mit individuellen Sehhilfen, Hörapparaten und prostataschonenden Rollstühlen ausgestattet! Kostenlose Senioren-Handys mit extra großen Tasten sind selbstverständlich. Und wir gewähren jedem Mitarbeiter einmalige Beihilfen für Hüftoperationen, Herzschrittmacher, Bypässe und künstliche Zähne!! Sagen Sie Ja, bitte, nehmen Sie den Job!!!



Demografischer Wandel auf dem Arbeitsmarkt: Der Kampf um die Atten beginnt!!



2. Lösungen

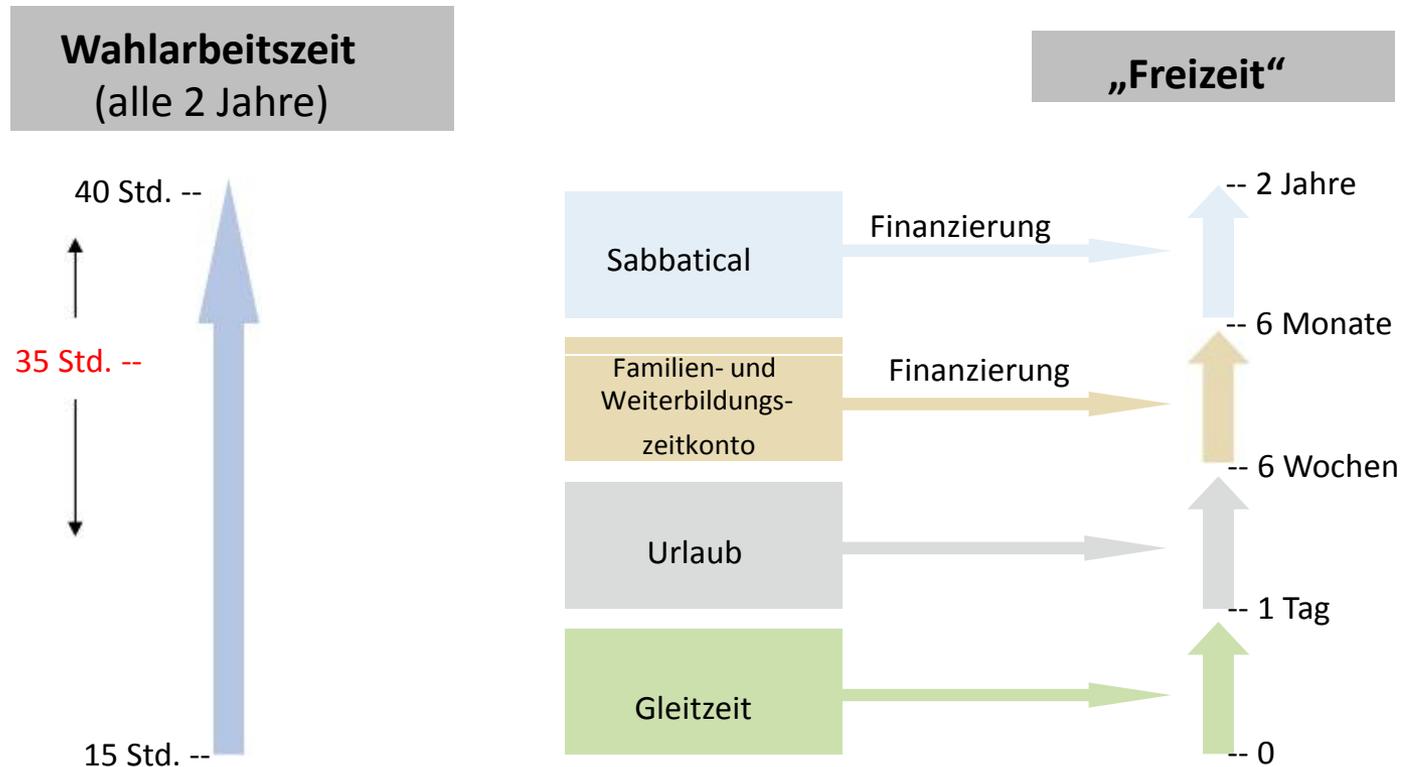




2.1. Lebensphasenorientierte Personalpolitik und die passenden Arbeitszeitmodelle



Lebensphasenorientierte Arbeitszeit bei TRUMPF





2.2. Teilzeitmodelle im Alter





Die Bahn



Teilzeit bei der deutschen Bahn

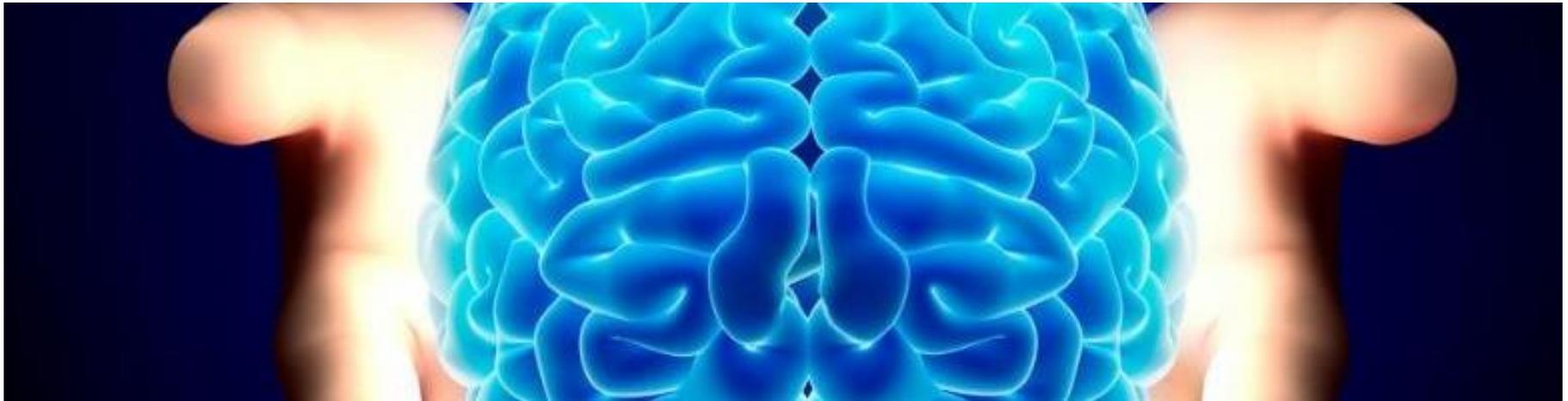


3. Lust am Lernen ein Leben lang





NEUES LERNEN: Unser Gehirn ist unser größter Feind – und unser größter Freund



„Alter entsteht im Kopf“

Kann man tatsächlich lernen im Alter?

- Trainingsgewinne Älterer und Jüngerer auf vergleichbarem Niveau





E A I E O O A E I O A O I E

|||



|||

H
1 sec

A E I O



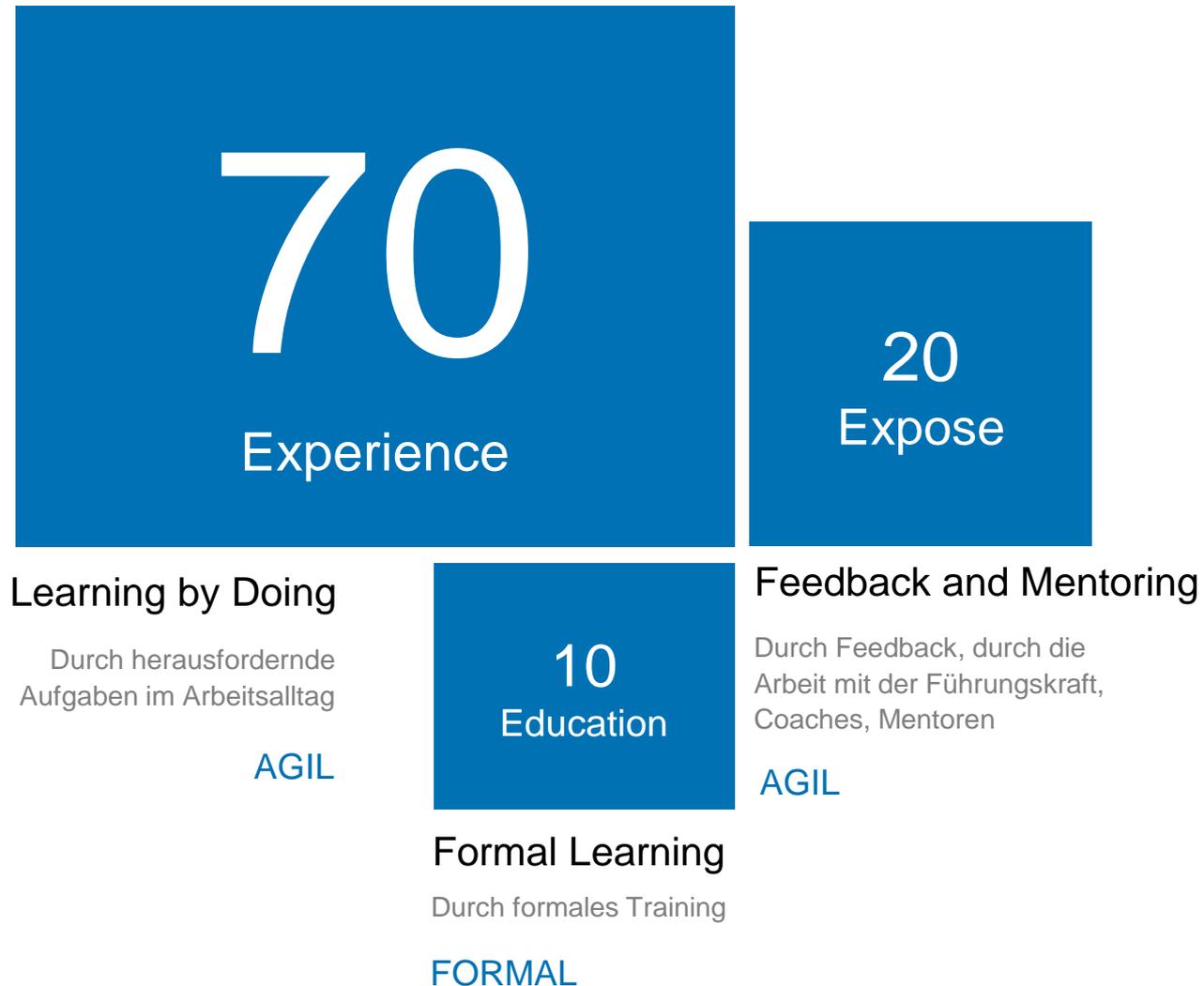


70plus

Fast jeder Zweite ist
Onliner - 2018



Lernverhalten





Herausforderung - um in der digitalen Welt zu bestehen, müssen Führungskräfte und Mitarbeiter neue Fähigkeiten erlernen – Personalentwicklung lotst sie durchs Neuland!

Traditionelle Kompetenzen

Perfektion



Das Team führen



Erfolge fortschreiben



Ziele vorgeben



Stabilität



Fach-/Führungskompetenz



Neue Kompetenzen

Schnelligkeit

In Netzwerken denken

Disruptiv denken

Inspirieren

Veränderungsbereitschaft

Digitale Kompetenz



Praxisbeispiele Lust am Lernen ein Leben lang





**Ausbildungsinitiativen Senior-Azubis
ING-DIBA , TARGO,K+U u.a.**





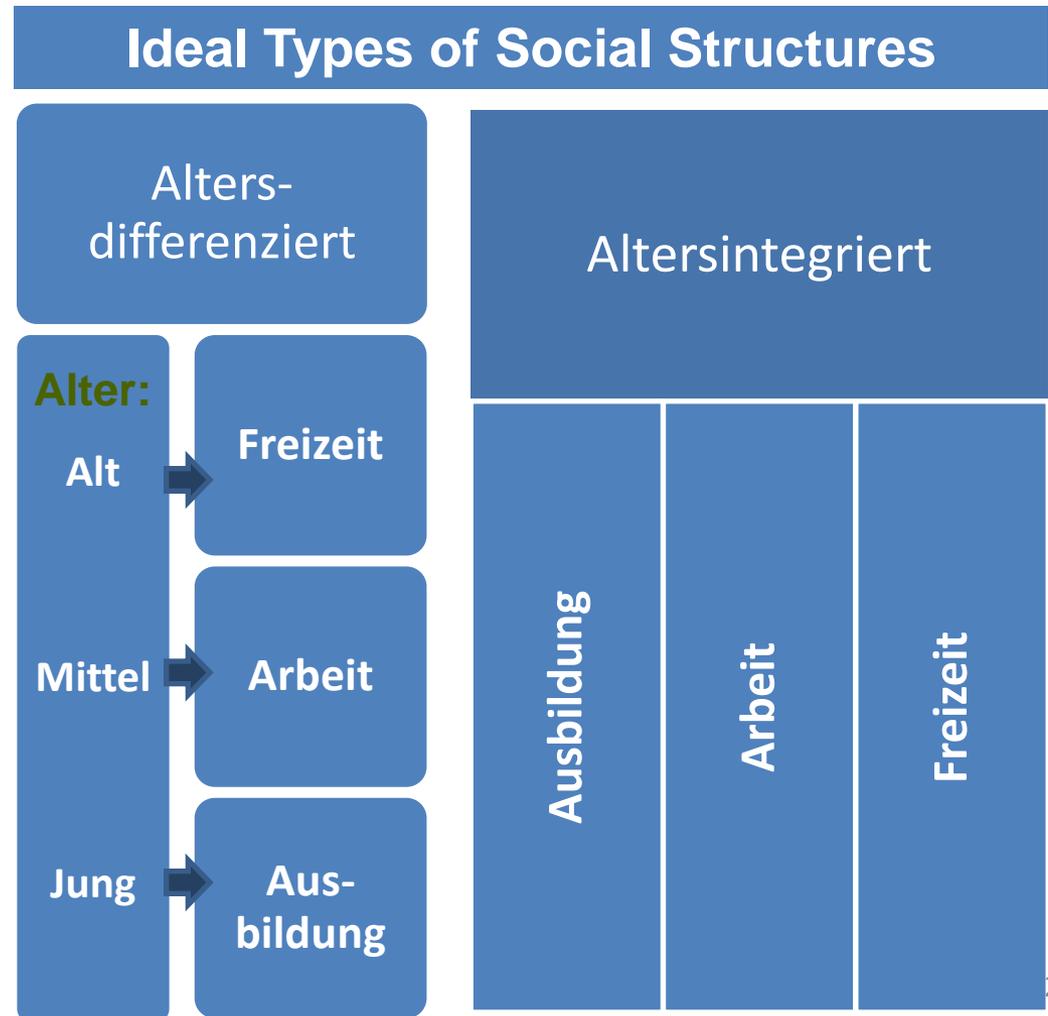
Second Career



Downaging

Heute fühlen sich die meisten Menschen 10 bis 15 Jahre jünger als sie sind.

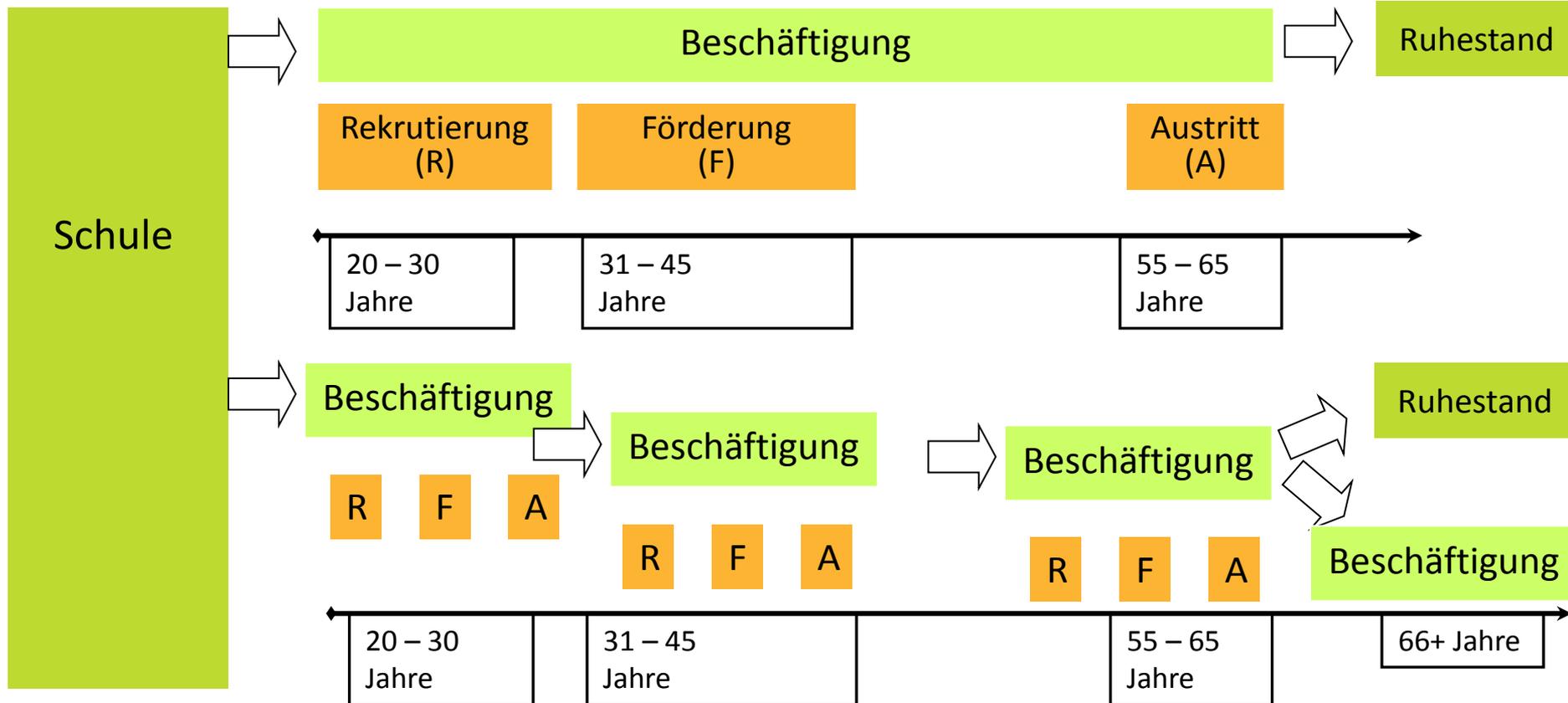
Wandel beruflicher Lebensphasen – Modell von Riley



Quelle: Riley, M. W. (1997a). *Age integration: Challenge to a new institute.*
 Raleigh: University of North Carolina, Institute on Aging

Wandel beruflicher Lebensphasen

Veränderte Erwerbsbiografien – schematische Darstellung:





Senior Expert Modell Bosch



BMS in der Presse

EINE BEILAGE DER SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG

Handelsblatt
2013-06-25 Circulation: 160419 Published on 1

Die Macht der Erfahrung

Weil Fachkräfte langsam knapp werden, reaktivieren immer mehr Unternehmen ihre Ruheständler.

- Wichtiges Wissen bleibt Firmen länger erhalten.
- Günstige und fixe Altersnahe zu externen Beratern

Kräftemangel und erkennen geballtes Wissen der Rentner zu wertvoll, um beachtliche Zeiten der Massen-Frustration sind einseitig immer später in schon haben immer später in erant. Und noch mehr...

THE WALL STREET JOURNAL
auf deutsch. auf den punkt. auf WSJ.de

UNTERNEHMEN | Sonntag, 26. Mai 2013, 17:58 Uhr

Von wegen altes Eisen – Senioren immer gefragter

Von NICO SCHMIDT und ILKA KOPPLIN



Bosch

Fritz Baumann hat bei Bosch den Spitznamen M...
enn sein alter Arbeitgeber eine Auftr...

immer gerne ein,

SPIEGEL ONLINE

Andere verlassen ihre Wirkungsstätte erst gar nicht richtig, wie die Mitarbeiter der Bosch Management Support GmbH (BMS) und anderer Oldie-Verbände

http://www.francetvinfo.fr/allempagne-penurie-de-main-d-oeuvre-et-rappel-des-retraites_452076.html

manager magazin

Altenglühn

Pensionäre kehren als CEOs zurück, Manager über 5 Senioritätsprinzip verändert die Wirtschaft.
Der Blick in Volker Steinwaschers Kalender auf seinem Schreibtisch in Offer, und die Qoros-Story begann.
Wie der Autonarr im Fernen Osten seine

V3/4 INGENIEURBERUFE

Revival der Rentner

Ingenieure, die im auch Ruhestand arbeiten wollen, sind in einigen Firmen geschätzte Berater und Projektmanager

VON JULIANE LUTZ

Endlich nach Herzenslust Rad fahren, wandern und im Winter Ski fahren. So stellte sich Hans-Peter Rauschert seine Zeit als Rentner vor. Als der Ingenieur noch im Qualitätsmanagement bei der Robert Bosch GmbH arbeitete, hatte er oft zu wenig Zeit für seine Hobbys. Doch im Ruhestand hielt er es nur ein halbes Jahr aus.

Die Idee hat sich bewährt. Jeder Gruppenleiter mit Führungsverantwortung bei Bosch kann sich bei Problemen an der BMS wenden. 2012 führten dessen „Silber-Worker“ 1021 Beratungsaufträge durch meist in der Fertigung, in der Entwicklung und im kaufmännischen Bereich. „Dabei handelt es sich nicht um Beschäftigungstherapie, sondern um Beratungsaufgaben mit hohem Anspruch“, stellt Odendahl klar. Die Produktion selbst hat das G...

Ludwigsburger Kreiszeitung

Zulieferer Bosch setzt auf Ältere

Personalvorstand erwartet bis 2030 eine im Schnitt um eine längere Lebensarbeitszeit, sagte Köbel. Um die ältere lang im Betrieb zu halten Zulieferer auf flexible Arbeitskräfte. Gerade erst wurden 5 für ein neues Modellprojek

Pfizer

BOSCH:
35 000 Jahre Know-how

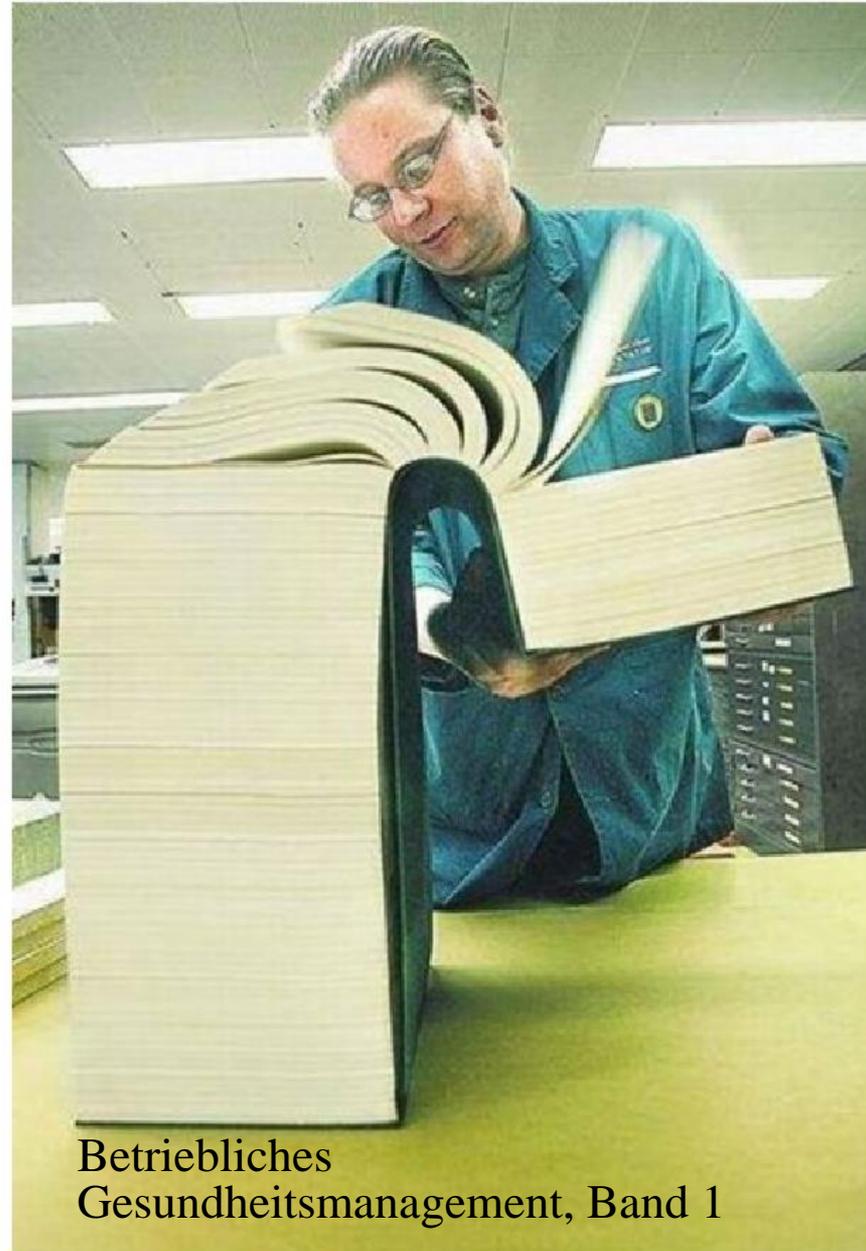
40 Jahre arbeiten und dann ist plötzlich Schluss? Das muss nicht sein, findet der schwäbische Technologiekonzern. Er holt ehemalige Mitarbeiter als Berater auf Zeit zurück.

rbb, OZON unterwegs, 16.09.2013, 22:15 Uhr 0:03:20
Thema: Fachkräfte: Unternehmen holen Rentner zurück aus dem Ruhestand

<http://mediathek.rbb-online.de/rbb-fernsehen/ozon-unterwegs/gluecklich-100-werden-die-grenzen-des-lebens?documentId=17133640>



4.BGM – Betriebliches Gesundheitsmanagement



Betriebliches
Gesundheitsmanagement, Band 1

A man with dark hair, wearing a light blue striped button-down shirt and dark trousers, is sitting in a meditative lotus position on a white desk. His eyes are closed, and his hands are held in a mudra (gesture) with fingers interlaced. He is wearing a black watch on his left wrist. The desk in front of him has a laptop, a pen holder with several pens, a smartphone, and some papers. The background consists of large glass windows looking out onto a bright, sunny outdoor area with greenery and parked cars. The overall atmosphere is calm and professional.

Gesundheit im Betrieb
Worum geht es *eigentlich*?

Individuelle Gesundheit

© 2012 SAP AG. All rights reserved.

Organisationale Gesundheit

Herausforderung an die Führung

Belastungen erkennen, wo es geht minimieren- Ressourcen stärken, zu Neuem inspirieren

Belastungen

- Hohe Arbeitslast
- Erwartete Schnelligkeit, Zeitdruck
- Widersprüchliche Informationen
- Informationsüberflutung
- Ständige Veränderungen
- Unklarheit und Unsicherheit
- Intransparenz, Willkür
- Entgrenzung von Berufs- und Privatleben



Entgrenzung von Berufs- und Privatleben

Ressourcen

- Spaß an der Arbeit
- Entscheidungsfreiheit, Vertrauen
- Ermutigung, Fehlertoleranz
- Sinn und Perspektive, Erfolge feiern
- Anerkennung und Wertschätzung
- Pausen, Slackphasen
- Frei- räume
- Wert- schätzung von Hobbies Familie und



- Förderung von Lebensbalance und Gesundheit

- Mangelnde Wertschätzung

Ressourcen stärken

